

J O H A N N E S M E S S N E R

DAS GEMEINWOHL

IDEE, WIRKLICHKEIT, AUFGABEN

Zweite wesentlich erweiterte Auflage



VERLAG A. FROMM • OSNABRÜCK

INHALT

VORWORT.	7
I. DAS GRÖSSTEGLÜCK DER GRÖSSTEN ZAHL	9
II. DAS GEMEINWOHL ALS WERTBESTAND	36
1. Der Mensch, Individual-, Sozial- und Kulturwesen	36
2. Das gesellschaftliche Grundphänomen	40
3. Die gesellschaftlichen Grundwerte	45
4. Die gesellschaftlichen Grundkräfte.	53
5. Die Kräfte des Gemeinwohlwachstums.	76
¹ 6. Zusammenfassung: Der Gemeinwohlbegriff	91
7. Die menschliche Person als Mitte und Maß	94
8. Die Geschichtlichkeit des Gemeinwohls.	99
III. DAS GEMEINWOHL IN SEINEN DIMENSIONEN	103
1. Das Gemeinwohl: organisatorisch	103
2. Das Gemeinwohl: ontologisch	112
3. Das Gemeinwohl: metaphysisch	122
4. Das Gemeinwohl: geistig	132
5. Das Gemeinwohl: ethisch	144
6. Das Gemeinwohl: rechtlich.	151
7. Das Gemeinwohl: politisch	160
8. Das Gemeinwohl: wirtschaftlich.	171
9. Das Gemeinwohl: fiskalpolitisch.	187
10. Das Gemeinwohl: gesellschaftspolitisch	203
11. Das Gemeinwohl: sozial.	222
12. Das Gemeinwohl: international.	233
13. Und das Naturrecht?.	245

IV. ZUR NEUEN IDEENGESCHICHTE UND GEMEIN- WOHLLITERATUR.	248
1. Das 19. Jahrhundert	248
2. Die Zwischenkriegszeit	252
3. Nach dem Zweiten Weltkrieg	254
Personenverzeichnis.	259
Sachverzeichnis.	261